

**Mit**  
**Grieb - Schröer,**  
engl.-deutsches u.  
deutsch-engl. Wörterbuch

10. Auflage

Bd. I	Bd. II
<b>Engl.-Deutsch</b>	<b>Deutsch-Engl.</b>
M 14.— ord.,	M 12.— ord.,
M 10.50 no.,	M 9.— no.,
M 9.35 bar	M 8.— bar

— 10x1 —

empfehlen Sie

**das beste seiner Art**

Siehe nachstehende Urteile:

Ich stehe nicht an, dem Werke unter allen deutsch-engl. und engl.-deutschen Wörterbüchern den ersten Platz anzuweisen.

Prof. Dr. H. Varnhagen, Erlangen.

... Das Beste, was auf diesem Gebiete geleistet worden ist.

Prof. Dr. E. Nader, Wien.

... The best work of its kind.

Prof. Dr. J. Wright, Oxford.

Von allen mittleren und kleineren Handwörterbüchern das Beste.

Prof. Dr. J. Hoops, Heidelberg.

Prospekte zur Verfügung.

**Paul Neff Verlag (Carl Büchle)**  
in Stuttgart.

Die  
**Münchener**  
**Neuesten**  
**Nachrichten**

vom 31. Oktober  
1903

brachten  
nebenstehendes  
Feuilleton  
über

**Siebert**  
**Ein Buch**  
**für Eltern**

I. Teil  
**Den Müttern**  
**heranreif. Töchter**

II. Teil  
**Den Vätern**  
**heranreif. Söhne**

à 1 M 50 s ord.,  
gebunden 2 M 50 s.

**Zur Probe bar mit**  
**40% und 7/6!**

**Ein verpöntes Kindermärchen.**

\*Die weisesten Reden werden seit langer Zeit in Kirche und Schule, in leichter Unterhaltung und ernstesten Gesprächen über Erziehung und pädagogische Methoden geführt, dickleibige Bücher mit viel philosophischem Rüstzeug darüber geschrieben, aber gegen ein Grundübel in der Erziehung, das Storchmärchen, wendet man sich erst seit kurzem, und zwar um so energischer, je mehr man einsieht, wie häufig gerade diese bodenlose und dazu noch dumme Lüge bei dem Kinde die Autorität, den Glauben an die Eltern in dem Augenblick untergräbt, da es diesen Glauben am nötigsten hat.

Daß die auf dem Storchmärchen basierende Erziehungsmethode ungenügend ist, wird allgemein anerkannt. Die Gesellschaft zur Bekämpfung von Geschlechtskrankheiten muß jene Lüge in erster Linie auszurotten suchen, denn sie bildet häufig den Ausgangspunkt späterer Ausschweifungen.

Theoretisch sehr schön, wie soll man aber dieses Märchen ersehen! Ein Einakter, den wir vor einiger Zeit im Münchner Schauspielhaus zu sehen bekommen haben, behandelt die Frage, zeigt, wie die Lüge auf die Dauer unhaltbar ist und immer zu neuen Lügen führen muß, konnte aber wegen des altklugen Wesens des aufgeklärten Kindes nicht völlig überzeugen.

Dagegen wird unsere Frage in geradezu muster-gültiger Weise in einem kürzlich erschienenen Buche eines Münchener Arztes\*) beantwortet. Keine Moralpredigten, kein für alle Fälle gültiges Rezept! Nur der Weg soll gezeigt werden, wie ein Mädchen in den Entwicklungsjahren zu behandeln ist, wie man durch Aufklärung es ihm erleichtert, sich mit diesen Dingen abzufinden und innerlich eine abgeklärte Stellung zu ihnen einzunehmen.

Jede nur einigermaßen verständige Mutter wird die gegebene allgemeine Anleitung dem einzelnen Falle anzupassen, wird zu individualisieren wissen. Wenn es ihr gelingt, den sittlich hohen und keuschen Geist, der das ganze Buch beherrscht, auch nur zum Teil in sich aufzunehmen und dem heranwachsenden Kinde einzulösen, dann wird ein sonst noch so heikles Thema natürlich, selbstverständlich, harmlos.

Den ersten Teil der Ausführungen mag das junge Mädchen getrost selbst lesen, der letzte ist für die Erzieher bestimmt.

In anspruchsloser Weise wählt der Verfasser die Briefform. Erhält das Büchlein schon dadurch einen populären Charakter, so wird durch den flotten Stil, die unterhaltende Schreibweise die Lektüre noch anziehender. Echter Humor und feiner Sarkasmus leuchten bisweilen durch.

Diesen glänzenden äußeren Eigenschaften entspricht der innere Gehalt. Dem oberflächlichen Leser mag es entgehen, welche gründliches philosophisches Wissen in den Ausführungen steckt, so klar und einfach erscheint alles.

Der Verfasser stellt sich auf den Boden einer auf naturwissenschaftlichen Lehren aufgebauten Weltanschauung, ohne sich dem Materialismus ergeben zu haben. Es werden in einer auch ungeschulten Lesern zugänglichen Form optimistische Weltanschauung dem Pessimismus, natürliche Lebensfreude der Askese, Wirklichkeitsinn der Romantik, nationale Begeisterung dem Weltbürgertum als die erstrebenswerten Eigenschaften gegenübergestellt und als Ziel der Existenz erklärt: die Schaffung einer freien selbständigen Persönlichkeit, die ihre Schranken findet im Bewußtsein ihrer Angehörigkeit zu einem nationalen und sozialen Organismus und dadurch vor reinem Egoismus, vor Überschreiten der Grenze nach der Askese oder dem sich selbst überschätzenden und sich über alles hinwegsetzenden Übermenschtum hin bewahrt ist.

\*) Dr. med. Friedrich Siebert, Ein Buch für Eltern. I. Den Müttern heranreifender Töchter. II. Den Vätern heranreifender Söhne. Teil I und II ergänzen sich gegenseitig und bilden zusammen ein einheitliches Ganzes. Preis à 1 M 50 s; geb. à 2 M 50 s. Verlag von Seitz & Schauer in München.